

Ehrenpromotion der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Basel verleiht die Würde eines Doktors ehrenhalber an

André Gorsatt

- der als Strahler und Naturbeobachter mit seinen hervorragenden Kenntnissen der Geologie und der Ökologie wesentlich zur umfassenden mineralogischen Erfassung und zu wichtigen Entdeckungen neuer Mineralien beigetragen hat;
- der durch die jahrzehntelange enge Zusammenarbeit mit der Universität Basel und dem Naturhistorischen Museum Basel zum ausserordentlichen nationalen und internationalen Profil der Mineralogie und Geologie in Basel und vor allem auch zur wissenschaftlichen Erforschung des Binntals beigetragen hat;
- der durch seine umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen sowie mit persönlichem Engagement ein einzigartiges Museum der Mineralien des Binntals auf einer Stiftung basierend geschaffen und mit seinen persönlichen wie auch ins Tal rückgeführten Funden ausgestattet hat. Damit werden Vielfalt und Besonderheiten dieser geologischen Formation der Nachwelt und der Wissenschaft erhalten bleiben.

André Gorsatt, geboren 1948 in Lausanne, lebt seit frühester Kindheit in Fäld, Binn, im Binntal (VS). Schon als Kind interessierte er sich für Mineralien und wurde dabei durch die Strahler Josef Imhof und Albinus Kiechler gefördert. Er absolvierte Ausbildungen zum Zollbeamten und zum Skilehrer, und begann die Strahlerei als Hauptberuf auszuüben. Die Kenntnisse der Geologie und Mineralogie erwarb er sich im Selbststudium. Gorsatts Beiträge zur Mineralogie umfassen nicht nur seine beinahe lückenlose, systematische Sammlung und Beschreibung von Mineralien des Binntals inklusive vieler Spezialitäten; sie dokumentieren auch spektakuläre Funde wie etwa die einzigartige Aquamarin-Ader am Wannigrat oder auch die systematische Aufarbeitung der Anatas-Funde aus dem «Spissen»-Gebiet und die damit verbundene Überführung von grossartigen Anatas-Funden in sein Museum.

Vor allem zu Beginn seiner Karriere konnte Gorsatt von der engen Kooperation mit Prof. Dr. Stefan Gräser, Dozent für Mineralogie an der Universität Basel profitieren. Beide kannten sich von Kindesbeinen an, und es war naheliegend, dass der Strahler seine Fundobjekte durch den Mineralogen untersuchen liess. Gorsatts Funde bedeuteten eine wertvolle Ergänzung für Gräsers Forschung, und deren Resultate bildeten wiederum eine wichtige Basis für Gorsatts Buch über die Mineralien des Binntals. Die Sammlertätigkeit auf Basis seiner umfassenden, autodidaktisch gewonnenen Kenntnisse sowie seine Fähigkeit, die Sprache der Gesteine zu deuten, haben ihn zu einem national und international anerkannten Fachmann und zum wertvollen wissenschaftlichen Partner der Basler Mineralogie an der Universität und im Naturhistorischen Museum gemacht.

Besonders bedeutend ist André Gorsatts Aufbau eines einzigartigen, von einer Stiftung getragenen Museums mit seinen wichtigsten Funden in Fäld. Damit wird eine der kostbarsten, fachmännisch zusammengestellten Sammlungen aus dem «Tal der Mineralien», dem Binntal, der Öffentlichkeit und der Wissenschaft nachhaltig zugänglich.